

Zur Lison-Quelle

1. Tag (ca. 75 km)

<p><u>Ste-Croix</u> (1070 m ü. M.)</p>	<p>Grosses, touristisches Dorf auf dem „Balcon du Jura“; mehrere Hotels und Restaurants; Uhrenindustrie; Musikdosen- und Automatenmuseum (Musée du CIMA);</p> <p>von Bahnhof entgegen Ankunftsrichtung kurz zu grossem Platz (mit Restaurant, re S.), dann ca. 250 m leichte - mittlere ↗ entlang CIMA (li S.) zu + li; Richtung <i>Pontarlier</i> bei mittelmässigem Verkehr ca. 500 m ↗↘ durch Ortschaft zu kleinem Platz (mit Brunnen) und + re (rote Velotafel); auf <u>Rue du Tyrol</u> ca. 650 m steil ↗ durch Dorfgasse zu + (an Hauptstrasse) re; bei mittelmässigem Verkehr in Richtung der roten Velotafel ca. 150 m mittlere ↗ zur „Passhöhe“ (Col des Etroits) und zu + li; Richtung <i>L'Auberson</i> längere ↘ z. T. durch Wald, dann ca. 800 m mittlere - starke ↗ nach</p>
<p><u>L'Auberson</u> (1110 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Gästehaus (Centre des vacances), Hotel und Restaurants; Musikautomatenmuseum („Musée de Baud“);</p> <p>länger alles g. durch und aus Dorf; dann länger leicht ↘ durch sanft gewellte Juralandschaft; kurzer ↗, vorbei an Hotel-Restaurant „Grand'Borne“ (re S.) zur Grenze Schweiz – Frankreich.</p> <p><u>Auf D6</u> ca. 1 km mittlere - starke ↗, z.T. durch Wald, dann länger leicht ↘ durch Weiler (Ferienchalets) und vorbei an Hotel-Restaurant (li S.) nach</p>
<p><u>Les Fourgs</u> (1080 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf mit Hotel, Restaurants, Gästehaus (Maison d'hôtes); alles g. länger ↗↘ durch und aus Dorf; dann lange und steil <u>in mehreren Kurven</u> ↘ und z.T. durch Wald nach</p>
<p><u>La Gauffre</u> (875 m ü. M.)</p>	<p>Weiler mit Restaurant;</p> <p>und kurz weiter ↘ zu + re (mit Restaurant, re S.); <u>auf N57</u> bei starkem Verkehr (Lastwagen!) länger leicht ↘ nach</p>
<p><u>Le Frambourg</u> (865 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant;</p> <p>kurz → durch Dorf zu + li; Richtung <i>Oye-et-Pallet</i> kurz → durch und aus Dorf; kurz ↗↘ <u>über kleine Brücke</u> und ↘ entlang Bach; längeres ↗↘ entlang Waldrand (li S.) und z.T. Sumpfggebiet des <i>Doubs</i> (re S.) zu + re; <u>auf C4</u> kurz → nach</p>
<p><u>Oye-et-Pallet</u> (875 m ü. M.)</p>	<p>länger → <u>über 2 Doubs-Brücken</u> durch Dorf zu + (vor Lebensmittelladen auf anderer Strassenseite) li; <u>auf D437</u> bei mittelmässigem Verkehr kurz → durch und aus Dorf zu + g.; Richtung <i>Malbuisson</i> länger leicht ↘ entlang <i>Doubs</i> (li S.) zu + re; <u>auf D129</u> Richtung <i>Les Grangettes</i> lange ↗↘ (eher leicht ↗) bei leichtem Verkehr, z.T. entlang See (Lac de St-Point), vorbei an Port Titi, z.T. durch Wald, nach</p>
<p><u>Les Grangettes</u> (865 m ü. M.)</p>	<p>schönes Dorf mit Hotel-Restaurant;</p> <p>länger leicht ↘ durch und aus Dorf nach</p>
<p><u>St-Point-Lac</u> (850 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant; überdachter Wäschebrunnen;</p> <p>leicht ↘ durch und aus Dorf; dann lange ↗↘ entlang See, vorbei an Restaurant („<i>L'Escale</i>“, li S.), das direkt an Seeufer liegt, z.T. durch Wald, zu + (bei Hotel-Restaurant) re; weg von See und <u>auf D9</u> lange → zu Felsen mit Madonnastatue; von da aus ca. 300 m leichte ↗; länger → und ↘ nach</p>

<u>Vaux-et-Chantegrue</u> (870 m ü. M.)	Dorf mit Restaurant; alles g. ↗↘ durch und aus Dorf; dann lange ganz leicht ↘ <u>entlang Bach und Bahnlinie</u> (TGV!) durchs „Vallée du Drugeon“ (Naturreservat) bis Bahnbrücke ; von da an länger ↗↘ nach
<u>Bonnevaux</u> (855 m ü. M.)	Dorf mit Restaurants ; kurz leicht ↘ durch Dorf zu + (bei grossem Brunnen) g. ; <u>auf D9</u> Richtung <i>Champagnole</i> kurz ↘ über Brücke zu + re ; <u>auf D9</u> Richtung <i>Frasne</i> kurz ↗↘ durch und aus Dorf; lange leicht ↘ bei leichtem Verkehr, z.gr.T. durch Wald ; dann zwischen zwei Seen durch und ca. 650 m mittlere - starke ↗ und kurz ↗↘ nach
<u>Frasne</u> (860 m ü. M.)	grösseres Dorf mit Restaurants ; Bahnknotenpunkt ; alles g. ↗↘ durch Dorf zu + li ; <u>auf D9</u> Richtung <i>Courvières</i> ; lange leicht ↘ durch und aus Dorf; <u>unter Eisenbahnbrücke durch</u> , bei leichtem Verkehr, bis zu grossem Bauernhof ; von da an ca. 450 m mittlere - starke ↗ und steil ↘ nach
<u>Courvières</u> (835 m ü. M.)	Dorf mit Restaurant ; kurz ↗↘ durch Dorf zu + re ; Richtung <i>Boujailles</i> lange ↗↘ (eher ↘) durch und aus Dorf, entlang karsichtigen Wiesen, vorbei an Kiesgrube und markantem Felsen nach
<u>Boujailles</u> (820 m ü. M.)	<u>über kleine Brücke</u> , dann kurz leichte - mittlere ↗ durch Dorf zu + li ; <u>auf D49</u> Richtung <i>Villers-s/s-Chalamont</i> alles g. leicht ↘ durch Dorf zu + (bei Kirche) g. ; ca. 1 km mittlere - starke ↗ aus Dorf und vorbei an Kapelle (li S.); kurz ↘ zu Abzweigung zum „ Römerweg “ (alte Salzstrasse – „Passage antique“ - mit von Rädern ausgekarrten Spuren im Fels) und kurz leichte - mittlere ↗ durch Wald und entlang Felsen; dann alles g. lange ↘ z.T. durch Wald nach
<u>Villers-sous-Chalamont</u> (695 m ü. M.)	kurz ↘ durch Dorf zu + g. ; Richtung <i>Arc-s/s-Montenot</i> ↗↘ über Dorfplatz mit grossem Brunnen zu + re ; alles g. Richtung <i>Villeneuve</i> ca. 1 km mittlere - starke ↗ durch und aus Dorf; dann längere leichte ↘ zu + li ; langes ↗↘ z.gr.T. durch Wald zu + g. ; Richtung <i>Villeneuve</i> (grüne Waldtafel) längere steile ↘ auf holpriger Teerstrasse durch Wald ; auf besserer Strasse aus Wald und ca. 450 m steile ↗ nach
<u>Villeneuve-d'Amont</u> (670 m ü. M.)	und durch Dorf zu + li ; kurz leicht ↘ durch und aus Dorf zu Stopp : + g. ; <u>auf D103</u> Richtung <i>Crouzet-Migette</i> lange ↘ (mit kurzem ↗), z.T. durch Wald , über 2 + (Richtung <i>Nans-s/s-Ste-Anne</i>) nach
<u>Crouzet-Migette</u> (625 m ü. M.)	kurz durch und aus Dorf und lange, schöne ↘, z.T. durch Wald , hinunter in den grandiosen Talkessel , vorbei an Friedhof (li S.) und zu + li ; <u>auf D477</u> Richtung <i>Sources du Lison</i> länger ↗↘ zu Naturpark der Lison-Quelle mit seinen Wasserläufen, Ruheplätzen, Waldpartien und grossartigen Felspartien (Grotte Sarrazine , Creux du Billard); gleicher Weg ↗↘ <u>zurück zu D103</u> und kurz ↘ nach
<u>Nans-sous-Ste-Anne</u> (365 m ü. M.)	schön gelegenes Dorf mit Hotel-Restaurant, bediente Gîte d'Etape, Taillanderie (wasserbetriebene Schmiede für Schneidewerkzeuge aus dem 19 Jh.); weiter ↘ alles g. durch Dorf zu Chambres d'Hôtes „A l'Ombre du Château“ oder (nach +) zur Gîte d'Etape „Lison Accueil“ (beide re S.). (Ein weiteres Hotel befindet sich in <i>Amancey</i> .)

2. Tag (ca. 50 km)

<p><u>Nans-sous-Ste-Anne</u> (365 m ü. M.)</p>	<p>Von Hotel aus zurück Richtung Kirche, <u>über 2 Brücken</u> (<i>Lison</i> und <i>Verneau</i>) zu + li; auf <u>D492</u> Richtung <i>Eternoz</i> ca. 150 m leicht ↗ aus Dorf und zu + li; auf <u>D139</u> länger ↗↘ Richtung <i>Vallée du Lison</i> und <u>über (blaue) Brücke</u>; dann ca. 3,1 km steil ↗, z.gr.T. durch Wald, und kurz leicht ↘ nach</p>
<p><u>Saraz</u> (505 m ü. M.)</p>	<p><u>über 2 +</u> alles g. Richtung <i>Alaise</i> ↗↘ durch und aus Dorf; ca. 750 m steile ↗ z.T. durch Wald; längere ↘ z.gr.T. durch Wald nach</p>
<p><u>Alaise</u> (465 m ü. M.)</p>	<p>in der Nähe dieses kleinen Dorfes befinden sich Ruinen einer bedeutenden keltischen Siedlung; einige Historiker vermuten an diesem Ort das Alesia, in dessen Nähe Julius Cäsar die Gallier entscheidend geschlagen hatte; auf <u>D139</u> ↗↘ kurz durch und aus Dorf; lange ↘ z.T. durch Wald zum <i>Lison</i> hinunter und <u>über (grüne) Brücke</u> (Nähe <i>Chiprey</i>) zu + li; Richtung <i>Myon</i> → kurz über kleine Ebene, z.T. entlang <i>Lison</i> (li S.); dann ca. 500 m leichte - mittlere ↗, z. T. durch Wald, zu + li; auf <u>D15</u> ↘ zu <i>Lison</i>-Ufer und längeres ↗↘; erneut <u>über Brücke</u> und entlang mächtigen Felsbändern zu Passerelle und alter Mühle; dann ca. 400 m starke ↗ und <u>über kl. Brücke</u> (<i>Conche</i>) nach</p>
<p><u>Myon</u> (360 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant; und zu + re; auf <u>D102</u> Richtung <i>Echay</i> kurz ↗↘ durch und aus Dorf; längere ↘, z.T. durch Wald; dann ca. 1,8 km mittlere ↗ nach</p>
<p><u>Echay</u> (350 m ü. M.)</p>	<p>und alles g. durch und aus Dorf zu Madonna-Statue (schöner Platz mit phänomenalem Rundblick!); länger ↘ nach</p>
<p><u>Cussey-s-/Lison</u> (360 m ü. M.)</p>	<p>kurz ↗↘ durch und aus Dorf; ca. 1,8 km leichte - mittlere ↗ nach</p>
<p><u>Châtillon / Les Granges</u> (385 m ü. M.)</p>	<p>Nähe Zusammenfluss von <i>Lison</i> und <i>Loue</i>; leicht ↘ durch grossen Bauernhof zu + li; auf <u>D110^E</u> ↗↘ über weites Weideland nach</p>
<p><u>Rouhe</u> (360 m ü. M.)</p>	<p>alles g. leicht ↘ durch und aus Dorf; kurz ↗↘, dann kurz ↘ durch Wald zu + li; auf <u>D101</u> Richtung <i>Quingey</i> weiter leicht ↘ durch und aus Wald nach</p>
<p><u>Courcelles</u> (340 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurant; ↗↘ durch Dorf zu + re; auf <u>D110</u> Richtung <i>Charnay</i> ↗↘ durch und aus Dorf; weiter langes ↗↘ (eher leicht ↘), z.T. durch Wald; dann ca. 450 m mittlere ↗ durch Wald und leicht ↘ durch und aus Wald nach</p>
<p><u>Charnay</u> (350 m ü. M.)</p>	<p>längere ↘ durch und aus Dorf, z. T. durch Wald, ans Ufer der <i>Loue</i> und <u>über Brücke</u> nach</p>
<p><u>Chenecey-Buillon</u> (260 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant und Restaurant; kurz leicht ↗ durch Dorf zu + li; auf <u>D110</u> Richtung <i>Besançon</i> ca. 3,2 km mittlere - starke ↗ (mit Blick, li S., auf den "Grand Méandre" des <i>Loue</i>-Tales) zu + re; auf <u>N83</u> bei starkem Verkehr (aber auf Sicherheitsstreifen!) ca. 750 m leicht ↗ zu + g.; länger → und leicht ↘ zu + re; auf <u>D104</u> ca. 400 m mittlere - starke ↗ zu + li; auf <u>D308</u> ca. 1,2 km mittlere - starke ↗ nach</p>
<p><u>Larnod</u> (380 m ü. M.)</p>	<p>und weiter ↗ durch Dorf, alles Richtung <i>Besançon</i>; dann längere, z.T. steile ↘ durch und aus Dorf, z. T. durch Wald, nach</p>

<p><u>Beure</u> (235 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurants; weiter steil ↘ durch Dorf zu Stopp: + re; <u>auf D141</u> bei leichtem Verkehr ↗↘ (eher ↘) zu Stopp: + re; <u>auf D683</u> bei mittelmässigem Verkehr ca. 1,3 km ganz leicht ↘ entlang <i>Doubs</i> und <u>unter Autobahn-Brücke durch</u> zu + li; Richtung <i>Velotte</i> <u>über Doubs-Brücke</u> nach</p>
<p><u>Besançon</u> (220 m ü. M.)</p>	<p>Alte, aus der Keltenzeit stammende Hauptstadt des Départements Doubs und der Region Franche-Comté; ca. 120'000 Einwohner; sehr schön in einer Fluss-schleife des Doubs gelegen; auf allen Seiten felsige Erhebungen, die z.T. mit Befestigungen bestückt sind (u. a. die Zitadelle, im 17. Jh. von Vauban erbaut); wichtige strategische Lage; Einkaufsstrassen z. T. als Fussgängerzonen, mit lauschigen Restaurants; Porte Noire (Triumphbogen aus der Römerzeit); Kathedrale St-Jean (Grundriss aus karolingischer Zeit, grösstenteils aus dem 12. Jh.); Palais Granvelle aus der Renaissancezeit; verschiedene sehenswerte Museen; eine grosse Zahl von Hotels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten; grösserer, nördlich der Stadt gelegener Bahnhof (<i>Besançon-Viotte</i>);</p> <p>kurz leicht ↘ ,vorbei an Kirche, und kurz leicht ↗ <u>durch Quartiergasse</u> zu + re; die <u>Rue H. Fertet</u> kurz ↗ , dann ↘ ans <i>Doubs</i>-Ufer und länger auf <u>Chemin de Magagran</u> → durch Parklandschaft und entlang Fluss; <u>unter Doubs-Brücke durch</u> und länger ↗↘ entlang Fluss, Felsen und Bäumen; alles g. entlang <i>Doubs</i> ↗↘ <u>unter 2. Brücke durch</u> zu + (vor 3. Brücke, mit Ampeln) g.; Richtung <i>Veil Picard</i> kurz → zu + li; die <u>Rue du Port Citeau</u> kurz ↗ zu + re; die <u>Rue d'Arènes</u> kurz → zu + (auf Höhe der 4. Brücke) g.; Richtung <i>Gare S.N.C.F.</i> die <u>Rue Battant</u> leicht ↗ und durch grossen Park in vielen Kurven, <u>über Brücke</u> und <u>unter Unterführung durch</u> zu Bahnhof.</p>

Ein **kleiner Zug**, in dem das Velo gratis transportiert werden kann, fährt am **Sonntag** um ca. 14.00 Uhr zurück in die Schweiz (nach *Le Locle*). **Werktags** fährt der Zug bereits um 13.30 Uhr (Angaben überprüfen auf dem SBB-Fahrplan: <http://fahrplan.sbb.ch/bin/query.exe/dn>).